

## Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 10. September 2012 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Jan Maart
4. Gemeindevertreter Stefan Nissen
5. Gemeindevertreter Jürg Petersen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterinnen Kerstin Sievertsen, Marlies Stümke, Veronika Wüst

### Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene  
Inke Nissen, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin  
Udo Rahn, Presse  
4 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 18.06.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
7. Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz – Dringlichkeitsstufe 1
8. Sanierung des Deichweges

### Nicht öffentlich

9. Baurechtliche Angelegenheiten

Bürgermeister Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Bürgermeister Reinhold Schaer bittet Ralf Thomsen zu Beginn der Sitzung um Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8.

### 7. Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz – Dringlichkeitsstufe 1

Ralf Thomsen teilt mit, dass sich die Gesamtkosten für das Kanalkataster auf ca. 140.480 € (inkl. Ing.leistungen) belaufen und das Ing. Büro Holtz ein Sanierungskonzept mit den Dringlichkeitsarbeiten der Stufen 5 und 4 erstellt hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 65.000 €. Zur Erklärung wird mitgeteilt, dass die Stufe 5 für den schlechtesten Zustand steht und die Schäden innerhalb der nächsten 6 Monate zu beheben sind. Bei Stufe 4 ist der Zustand ein wenig besser und die Arbeiten müssen innerhalb eines Jahres erfolgt sein.

Das Ing. Büro Holtz würde bei Auftragsvergabe für die Gemeinde ein Leistungsverzeichnis erstellen, die Ausschreibungsunterlagen fertigen, die Submission durchführen und beim spä-

teren Bau die örtliche Bauüberwachung vornehmen. Es ist geplant, die Baumaßnahme in 2 Abschnitte zu jeweils 4 Wochen abzuwickeln. Die Gemeinde entscheidet bei Auftragserteilung, ob die örtliche Bauüberwachung mit einer Pauschalsumme oder nach tatsächlichen Nachweisen erfolgen soll. In dem vorliegenden Angebot fehlt die Objektbetreuung und Dokumentation, die mit 183 € mit aufzunehmen ist. Da es sich bei der Maßnahme um keinen Neubau handelt, wird noch ein Modernisierungszuschlag von 2.000 € erhoben.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Befestigung von Steigeisen nach heutigem Standard erforderlich ist. Fraglich ist jedoch, ob bei der Erstellung des Kanalnetzes schon eine entsprechende DIN-Vorschrift existierte. Ralf Thomsen wird sich der Prüfung annehmen.

Ebenso wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Mängel der Dringlichkeitsstufen 5 und 4 gemacht werden müssen. Die Gemeinden, die sich dem widersetzen, werden in den Folgejahren mit größeren Schäden und höheren Kosten konfrontiert.

Die notwendigen Reparaturen der Stufe 3 können eventuell von der Gemeinde selber übernommen werden.

Ralf Thomsen teilt der Gemeindevertretung weiter mit, dass das Kanalkataster basierend auf den Gaus-Krüger-Koordinaten erstellt wurde und laut Mitteilung des Landes diese Kartengrundlage nun eingestampft und durch ALKISS-Daten ersetzt wurde. Dies bedeutet, dass alle Unterlagen noch auf das neue System überarbeitet werden müssen und hierfür Kosten in Höhe von 925 € für die Gemeinde entstehen.

Bürgermeister Reinhold Schaer bedankt sich bei Ralf Thomsen für die Ausführungen und verweist auf die spätere Beschlussfassung.

## **8. Sanierung des Deichweges**

Bürgermeister Reinhold Schaer teilt mit, dass bereits vor einigen Jahren die Baukosten für die Sanierung errechnet wurden. Jedoch wurde damals vereinbart, erst mit der Sanierung zu beginnen, wenn auch die letzten Bauplätze abgeschlossen sind. Da dies jetzt der Fall ist, soll erneut darüber beraten werden.

Ralf Thomsen erläutert hierzu die einzelnen Baumaßnahmen und teilt mit, dass im Jahre 2008 von Seiten des Kreises Kosten von 32.000 € ermittelt wurden. Hierin enthalten ist die Bauleitung durch den Kreis. Aufgrund versch. Preiserhöhungen wurden für 2012 Kosten in Höhe von ca. 35.000 € ermittelt. Zu klären ist allerdings noch, ob die Bauleitung durch die Techniker des Amtes erfolgen kann. Zur Zeitschiene wird mitgeteilt, dass die Planung im Jahre 2012 und der Bau im Jahre 2013 stattfinden soll.

Bürgermeister Reinhold Schaer bedankt sich bei Ralf Thomsen für die Ausführungen und verweist auf die spätere Beschlussfassung.

## **1. Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner des Deichweges fragt an, ob bei der Sanierung des Deichweges zwischen der Straße und seinem Grundstück Asphalt eingebaut werden kann. Die Kosten würden von ihm übernommen werden.

Bürgermeister Reinhold Schaer teilt mit, dass darüber bezüglich der Versorgungsleitungen und des öffentlichen Bereiches beraten werden muss.

## **2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 18.06.2012**

Folgende Punkte werden zu dem Protokoll noch hinterfragt bzw. geändert:

- Zu TOP 2, Punkt 1 teilt Reinhold Schaer mit, dass weitere 3 Leitpfosten für den Graben am Borgerweg bestellt wurden und diese Woche eventuell noch geliefert werden. Der Einbau erfolgt noch vor der Maisernte.
- Zu TOP 2, Punkt 3 wird mitgeteilt, dass die Zusatzschilder für den Herrweg montiert wurden.

- Zu TOP 2, Punkt 5 wird mitgeteilt, dass die Schautafel für den Schacht von der Gemeinde Hattstedt immer noch nicht aufgestellt wurde. Reinhold Schaer wird sich erneut der Sache annehmen.

Mit diesen Anmerkungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- Die Zinsbindung eines Darlehens ist mit einem Zinssatz von 4,0 % ausgelaufen und musste verlängert werden. Aufgrund der günstigen Finanzsituation konnte das Darlehen mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren zu einem Zinssatz von 2,63 % neu abgeschlossen werden.
- Die Reparaturkosten der Hauptpumpenstation beliefen sich auf 6.307,25 €.
- Die Reparaturkosten der kleinen Pumpe an der Pumpstation Herrweg beliefen sich auf 568,22 €.
- Am 11.7.2012 fand ein Ortstermin betreffend der Fortschreibung des Generalplanes Küstenschutz statt, an dem Jürg Petersen, Stefan Nissen, Bürgermeisterin Elline Lorenzen (Hattstedtermarsch), Jan Ingwersen (Hattstedtermarsch), 2 Mitarbeiter des LKN Husum und Reinhold Schaer teilgenommen haben. Es wurden die Pläne erläutert und eingesehen und sich darauf verständigt, die Deichverstärkung so weit wie möglich nach Süd/West zu ziehen und die Kurve abzuflachen. Zusammen mit der Gemeinde Hattstedtermarsch hat die Gemeinde Wobbenbüll eine Stellungnahme an das Land versandt. Zum Baubeginn wurde mitgeteilt, dass das Planfeststellungsverfahren im Jahre 2013 beginnt und mit dem Baubeginn Ende 2014 bzw. Anfang 2015 zu rechnen ist.
- Es wurde für den Bereich Abwasser ein Blasgerät für 373,61 € angeschafft.
- Der alte Freischneider musste bald gegen einen neuen ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 575 €.
- Das diesjährige Dorffest hat am 11.8.2012 stattgefunden und wurde gut besucht. Reinhold Schaer bedankt sich bei ...\* und allen anderen Helfern und richtet einen besonderen Dank an die JFF Hattstedt-Wobbenbüll für das Stockbrotbacken.
- Am 19.8.2012 fand in Wobbenbüll das Amtringreiten des ehemaligen Amtes Hattstedt mit 66 Ringreitern (davon 19 Amazonen) statt.
- Am 1.9.2012 fand das 129. Stiftungsfest der FF Hattstedt-Wobbenbüll bei guter Stimmung statt. Reinhold Schaer bedankt sich bei ...\* und der Gemeindevertretung für die Unterstützung.
- Am 14.12.2012 findet die Weihnachtsfeier der Senioren statt.
- Aufgrund der Änderung des Flächennutzungsplanes ist eine weitere Sitzung im Oktober notwendig. Vorgeschlagen wird der 22.10.2012, jedoch wird dies noch abgeklärt. Die letzte Sitzung findet dann wie vorgemerkt am 10.12.2012 statt.
- Aufgrund eines Kurzschlusses ist seit dem 17.8.2012 in den Straßen Borgerweg, Schachtweg, Mühlenweg und Süderweg die Straßenbeleuchtung defekt. Die Firma Ingwersen wurde beauftragt und konnte das Hauptproblem trotz Einsatz des Messwagens der Stadtwerke Husum noch nicht orten. Innerhalb der Gemeindevertretung wird nun über die weitere Vorgehensweise beraten. Da erneute Messungen nicht so vielversprechend sind, soll versucht werden, eine neue Leitung aus Richtung des Bürgerhauses bis zur Ecke Schachtweg zu verlegen. Bürgermeister Reinhold Schaer klärt den weiteren Ablauf mit Amtstechniker Ralf Thomsen.

### **4. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

- **Umwelt- und Begrünungsausschuss (Jan Maart)**

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Es hat keine Ausschusssitzung stattgefunden.

- **Bau- und Planungsausschuss (Michael Wieck)**  
Michael Wieck verweist auf den TOP 9 und teilt mit, dass Frau Kranicz das fertige Gutachten zur F-Plan-Änderung einarbeitet.
- **Finanzausschuss (Jürg Petersen)**  
Es wird auf den TOP 6 verwiesen.
- **Schulverband Hattstedt (Stefan Nissen)**  
Jürg Petersen regt an, die Reinigungskosten pro m<sup>2</sup> mit anderen Grundschulen zu vergleichen und erfragt die Kosten der Husumer Schulen.

## **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Michael Wieck regt an, sich in der nächsten Zeit mit der LED-Umstellung für die Straßenbeleuchtung zu beschäftigen, da bis 2015 alle HQL-Lampen ersetzt werden müssen. Fraglich wäre auch, ob mit anderen Gemeinden eine Sammelbestellung möglich wäre.

## **6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011**

Michael Wieck teilt mit, dass am 6.9.2012 die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2011 mit Kerstin Sievertsen, Jürg Petersen und seiner Person von der Gemeinde sowie Martin Frahm vom Amt stattgefunden hat.

Die Schulden des Schulverbandes Hattstedt werden in einer gesonderten Bilanz erfasst, da es sich um eine eigene Körperschaft handelt und es gesetzlich so geregelt ist. Da die Gemeinde Wobbenbüll Mitglied im Schulverband Hattstedt ist, wird zukünftig im Anhang der Wobbenbüller Bilanz ein Vermerk über den Schuldenstand des Schulverbandes mit aufgenommen.

Bei der Überprüfung der vorgelegten Unterlagen wurde bei der Straßenbewertung festgestellt, dass ein Privatweg mit aufgenommen wurde. Weiter wurden Erschließungsbeiträge für einzelne Straßen und Gehwege angesetzt, die nicht erhoben wurden. Die Straßenbewertung wurde entsprechend korrigiert. Im Rahmen der Jahresrechnung 2011 sollen die Änderungen nochmals geprüft werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

## **7. Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz - Dringlichkeitsstufe 1**

Reinhold Schaer verweist auf die Ausführungen von Ralf Thomsen zu Beginn der Sitzung. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Ing. Büro Holtz mit der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz für ca. 65.000 € zu beauftragen. Die örtliche Bauüberwachung soll über eine Pauschale abgerechnet werden. Ebenso muss geprüft werden, ob beim damaligen Kanalbau, welcher vom Ing. Büro Holtz begleitet wurde, bereits eine DIN-Vorschrift für die Befestigung von Steigeisen galt. Beginn der Ausschreibung sollte Ende 2012 sein, die Sanierung jedoch im Jahre 2013.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Konvertierung der Kanalkatasterdaten zu einem Gesamtpreis von 925 €.

## **8. Sanierung des Deichweges**

Reinhold Schaer verweist auf die Ausführungen von Ralf Thomsen zu Beginn der Sitzung. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Deichweg für ca. 35.000 € zu sanieren. Die Planung und die Ausschreibung sollte in 2012 noch erfolgen, die

Sanierungsarbeiten im Jahre 2013. Bürgermeister Reinhold Schaer erkundigt sich beim Amt Nordsee-Treene, ob die Bauleitplanung von den Amtstechnikern übernommen werden kann. Jürg Petersen teilt mit, dass durch die beiden TOP 7 und 8 im Jahre 2013 ca. 105.000 € benötigt werden und dies lediglich über eine Darlehensfinanzierung möglich ist. Da bereits seit einigen Jahren der Zinssatz sehr gering ist, müsste geklärt werden, ob eine vorzeitige Zinsfestsetzung bei späterer Auszahlung machbar wäre.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Darlehensaufnahme benötigt die Genehmigung der Kommunalaufsicht des Kreises. Sollten in diesem Jahr noch Verhandlungen mit den Banken vorgenommen werden, müsste die Gemeinde einen Nachtragshaushalt erstellen. Ansonsten könnte die Darlehensaufnahme erst im Jahre 2013 erfolgen.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

**Die Zuhörer verlassen für den nichtöffentlichen Teil den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**9. Baurechtliche Angelegenheiten**

...

**Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.**

Bürgermeister Schaer bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin